13.01.09

Auserwählte, liebe Freunde, bedenkt, dass ihr nicht für die Welt geschaffen seid, sondern ihr seid für den Himmel geschaffen. Denkt darüber nach und lebt in der Welt mit dem Blick dem Himmel zugewandt.

Liebe Mich, liebe Braut, mit ganzem Herzen, mit ganzem Sinn, denn dies wünsche Ich von dir. Bleibe in Mir, Meine kleine Braut, denn deine Liebe tröstet Mich über den großen Verrat vieler, die Mich vergessen haben und leben, als existierte Ich nicht. Liebe Mich, Meine kleine Braut, auch für den, der Mich nicht liebt, und Mir das Herz zerreißt mit den schwersten Sünden. Wie oft, Meine süße Braut, hast du in den vertrauten Gesprächen Judas erwähnt, den Jünger der Mich verkauft hat für wenige Münzen, wie oft hast Du zu Mir gesagt: Jesus, Jesus, meine Süße Liebe, wie konnte einer Deiner Jünger, von Dir erwählt, so etwas schreckliches verüben? Dies hast du mir gesagt, während dein Herz von großer Traurigkeit umhüllt war. Geliebte Braut, gegenwärtig gibt es eine bedeutende Zahl Judas in der Welt und sie zerreißen Mein Herz. Besinnst du dich, Geliebte, auf Meine Tränen über Jerusalem?

Du sagst Mir: "Angebeteter! Angebeteter! Angebeteter, wie kann man nicht an Deine Tränen der Liebe über die Stadt denken, die Du so sehr liebtest und die Dein Süßes Gefühl so wenig erwiderte?

Damals weinte Ich über Jerusalem, stets feindselig, stets widerspenstig. Geliebte Braut, Meine Tränen hatten eine tiefe Bedeutung, hast du erkannt welche, Meine Kleine?

Du sagst Mir: Jesus, Unendliche Liebe, gewiss, ich habe mit Deiner Hilfe verstanden. Du dachtest, dass der Barmherzigkeit die Vollkommene Gerechtigkeit gefolgt wäre. Nach nicht vielen Jahren wurde die Stadt völlig zerstört von den Römern und von ihr blieb kein Stein über dem anderen, auch der Tempel wurde gänzlich zerstört.

So geschah es damals, Ich weinte über Jerusalem und nun weine Ich wegen der Lage der Welt, die Mir gegenüber immer feindseliger geworden ist, die Aufsässigen zählt man kaum mehr, während die wahren Treuen sich zu einer kleinen Herde verringert haben, die verborgen bleiben muss, um von den vielen raubgierigen Wölfen nicht angegriffen zu werden.

Du sagst Mir: Süßeste Liebe, Jesus, Süßeste Liebe, mein kleines Herz zittert bei Deinen Worten wie ein Blatt im heftigen Wind. Ich denke an das Los Jerusalems, vom menschlichen Wahnsinn vollständig zerstört, ich denke über die Bedeutung Deiner Tränen über die widerspenstige Welt nach, ich bebe bei dem Gedanken, dass die Erde, von Milliarden von Menschen bewohnt, zerstört werden könnte vom menschlichen Wahnsinn, wie Jerusalem es wurde. Ich flehe Dich an, Süße Liebe, umhülle den Planeten mit Deinem Mantel der Barmherzigkeit, lasse nicht zu, dass der menschliche Wahnsinn in schrecklicher Weise handle. Die Waffenlager, die sich mit tödlichen Waffen füllen, machen mir Angst, jenes Gift möge sich nicht über den blauen, von Dir so sehr geliebten Planeten ergießen. Süße Liebe, die Welt möge nicht eine dermaßen harte Lehre erfahren, ich bete für die ganze Welt und erflehe Deine Süße Barmherzigkeit. In besonderer Weise bete ich für mein Land, von Dir sehr geliebt, Dein besonderer Segen sei über es und es werde ein Leuchtturm für die gesamte Menschheit, so wie Du es wolltest, indem Du Deinen Stellvertreter auf Erden in seine Mitte gestellt hast. Du sprichst, Liebster, mit seinen Worten und die ganze Welt hört zu und überlegt.

Geliebte Braut, wenn die widerspenstige und unfügsame Welt sich nicht ändern will und in ihrem Ungehorsam und in ihrem Hochmut bleibt, wird sie eine harte Lektion haben, wie sie Jerusalem erfuhr; dies, wenn die Menschen sich nicht bekehren und nicht in Mein Licht treten wollen, das glänzend leuchtet und

jeden Menschen zu Mir führen will. Wenn die Welt sich bekehrt, wird es Ströme der Freude geben für alle und die Erde wird erblühen wie ein Baum im Frühling, aber Ich sage dir, Meine kleine Braut, wenn die Aufsässigkeit wächst, wird Meine Vollkommene Gerechtigkeit handeln, die Aufsässigen werden weder den Frieden, noch die Freude, noch das Heil haben. Mein Blick umarmt die gesamte Welt, Ich erforsche jedes Herz und kenne die Gedanken jedes Sinns; was Ich sehe, schmerzt Mich sehr: Ich sehe die zahlreichen verhärteten Sünder, die keinerlei Absicht haben sich zu bessern, Ich sehe so manche auch in deinem geliebten Land, für welches du Meine besondere Barmherzigkeit erflehst. Wenn diese sich nicht entscheiden sich zu ändern, wenn diese in den Gedanken Judas verharren, werden sie, geliebte Braut, dasselbe Ende finden. Bringe der Welt Meine Botschaft, Meine kleine Braut, jeder Mensch kenne und begreife sie, er prüfe aufmerksam sein Leben, sofort, sofort, sofort. Du hast Mich angefleht, damit Ich noch einen Augenblick zum Überlegen schenke: die Welt wird den Augenblick haben, dein geliebtes Land wird den Augenblick haben, alle Aufsässigen mögen ihn ergreifen und ihr Leben ändern. Jedem Menschen schenke Ich was er zu seinem Heil braucht, niemandem verweigere Ich diese Gaben: sie mögen sofort, sofort, sofort ergriffen werden, denn ein Augenblick ist ein Augenblick und er vergeht rasch. Wehe dem, der wartet, zögert, abwartet und sich nicht entscheidet, er wird sicher zu spät eintreffen, wie es die dummen Jungfrauen taten.

Du sagst Mir: Süße Liebe, lasse mich ganz eng an Dein Wunderbares Herz gedrückt bleiben, Dich allein will ich sehen, will ich hören; ich vereine mein äußerst schwaches Pochen mit Deinem Göttlichen.

Bleibe in Mir, Meine kleine Braut, genieße die Köstlichkeiten Meiner Liebe. Ich liebe dich.

Ich liebe euch.

Jesus

Die Mutter spricht zu den Auserwählten

Vielgeliebte Kinder, Gott hat euch erwählt und euch einzeln gerufen, ihr habt euch sofort bereit erwiesen, der Liebe zu antworten. Mein Herz jubelt für euch, die ihr euch eine Zukunft des Lichtes und der großen Freude bereitet. Seht, Gott schenkt der Welt Seine Gnaden, aber wenige ergreifen sie und viele lehnen sie ab. Meine Kleine fragt sich innerlich: Wo verbleiben die Gnaden die von den Menschen nicht angenommen werden? Geliebte Kinder, die von Gott gewährten Gnaden gehen nicht verloren, sie müssen Frucht bringen; wenn manche sie nicht ergreifen, weil sie diese gar nicht wahrnehmen, bereichern sich andere, die sie bereits reichlich besitzen, um so mehr, deshalb hat Mein Sohn gesagt: Wer in diesem Augenblick reich ist, wer reich ist an geistigen Gütern ist, bereichert sich immer mehr, aber wer arm ist, verliert auch das wenige das er hat. Kinder, in diesen Jahren, in denen Gott Mir erlaubt hat bei euch zu sein in sehr besonderer Weise, habe Ich euch vieles gesagt, Gott hat in besonderer Weise all jene gesegnet, die Meine Worte nicht nur mit Freude angenommen haben, sondern sie Tag für Tag gelebt haben. Jesus hat Mir folgendes gesagt: Liebe Mutter, Ich segne in besonderer Weise, wer Deine Botschaften ergreift und sie mit Freude lebt; dieser ist wie jener Baum, der gepflegt und beschnitten, viele Früchte trägt und seine Früchte bereichern viele. Geliebte Mutter, die Bäume die derzeit reich an Früchten sind, sage Ich Dir, werden immer mehr davon tragen, weil sie Meinen besonderen Segen haben werden. In Meinem Garten will Ich nur Bäume mit vielen Früchten. Geliebte Mutter, denke an jenen Feigenbaum, bei dem Ich nach Früchten suchte, aber keine fand: nun, wie endete er? Er verdorrte bis zu den Wurzeln! In Meinem Garten, dem neuen Eden, will Ich, dass es nur sehr üppige Bäume gebe, die reichliche Früchte geben. Geliebte Kinder, dies die erhabenen Worte Meines Sohnes Jesus, dies Seine erhabenen Worte; begreift deren Sinn gut und handelt so, dass ihr Bäume reich an Früchten seid für Jesus. Keiner erscheine vor Ihm mit leeren Händen, sondern, geliebte Kinder, wetteifert um mehr Jesus zu geben, Der kommt um zu ernten. Viel wird erhalten, wer Ihm viel geben wird, wenig, wer Ihm wenig geben wird, nichts, wer es wagen wird, mit leeren Händen zu erscheinen. Liebe Kinder, Gott spricht mit Klarheit von einer neuen, einmaligen Zeit, wie es nie eine solche gegeben hat und nie mehr geben wird. Meine liebe Kleinen, seid wie jene Kinder die zu einem großen Fest geladen sind und sich rechtzeitig vorbereiten, sie eilen zur Mutter, um sich helfen zu lassen und sie schmückt sie freudig, zieht sie an, ziert sie mit den schönsten Dingen. Seid alle so, geliebte Kinder, in dieser großen Zeit, die Vorbereiteten werden in den Festsaal eintreten, die Engel werden sie empfangen und sie werden sich sehr freuen, jene aber, die sich unvorbereitet vorfinden lassen, geliebte Kinder, werden nicht eintreten können und für sie wird die Tür verschlossen bleiben, denn dies ist ihre Entscheidung gewesen.

Meine Kleine sagt Mir: Geliebte Mutter, wir sind alle um Dich geschart und wollen, dass Deine Hände uns schmücken; bereite Du uns für das große Fest vor und die Engel werden gewiss die Türen weit öffnen und wir werden Frieden und Freude haben.

Geliebte Kinder, sicher wünsche Ich dies für euch: euch vorzubereiten für das große Fest. Kommt zu Mir, Meine Kleinen, Ich werde euch schön machen und ihr werdet bereit sein, um zum großen Fest einzutreten, alles hängt von euch, von eurer Entscheidung, ab. Achtet also gut auf die Entscheidungen die ihr trefft, ihr werdet haben, was ihr gewollt habt.

Gemeinsam, Herz an Herz, loben wir Gott, Seinen Heiligsten Namen. Danken wir, beten wir an, beten wir an, beten wir an. Ich liebe euch alle.

Ich liebe dich, Mein Engel.

Hl. Jungfrau Maria